



KENNZAHLEN

1. Januar bis 30. September 2011/2010 (IFRS)

Mio. €	2011	2010	Veränderung*
Konzernumsatz	95,0	94,0	+1,1%
essanelle Ihr Friseur	42,2	43,3	-2,7%
Super Cut	15,9	15,6	+2,1%
HairExpress	28,4	26,3	+7,9%
TOP TEN	3,5	3,8	-7,1%
Beauty Hair Shop	5,0	4,9	+0,5%
EBITDA	7,2	5,9	+21,7%
EBIT	3,5	2,1	+71,0%
EBT	3,3	1,8	+80,1%
Neunmonatsüberschuss	1,9	1,1	+74,6%
EPS	0,43 €	0,24 €	

*Rundungsdifferenzen enthalten

Finanzkalender

Analystenkonferenz	21. November 2011 (Eigenkapitalforum)
Geschäftsbericht 2011	31.03.2012

INHALT

VORWORT DES VORSTANDES	4
WIRTSCHAFTLICHE ENTWICKLUNG	6
DIE AKTIE	11
AUSBlick	12

VERKÜRZTER KONZERN-ZWISCHENABSCHLUSS

KONZERN-BILANZ	13
KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG	15
KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG	16
VERÄNDERUNGSRECHNUNG DES KONZERN-EIGENKAPITALS	17
KONZERN-KURZANHANG	18
KONTAKT, IMPRESSUM	19

VORWORT DES VORSTANDES

Sehr geehrte Damen und Herren,

unsere Kennzahlen der ersten neun Monate zeigen, wie gut sich die Essanelle Hair Group AG im bisherigen Geschäftsjahr entwickelt hat. So konnten wir unsere Umsatzerlöse um über 1% auf 95,0 Mio. Euro steigern. Unser Fokus lag in diesem Jahr auf der Ertragsentwicklung, um hier den rückläufigen Trend der beiden vorhergehenden Jahre umzudrehen. Wir können heute schon sagen, dass uns dies für 2011 gelingen wird. Nach neun Monaten sind alle unsere Ertragskennzahlen deutlich gestiegen, beim Vorsteuerergebnis beträgt die Steigerung rund 80%. Hier haben wir nach einem Vorjahreswert von 1,8 Mio. Euro nun 3,3 Mio. Euro erwirtschaftet. Gelungen ist uns dies einerseits durch die anziehenden Umsätze und andererseits durch Kostenreduzierungen beziehungsweise nur unterproportionale Steigerungen beispielsweise bei den Personalaufwendungen. Insgesamt liegen wir bei den Erträgen damit über unseren ursprünglichen Planungen.

Auf das Gesamtjahr können wir diese sehr guten Steigerungsraten beim Ertrag natürlich nicht fortschreiben. Aufgrund des traditionell starken vierten Quartals fallen der Großteil unserer Umsätze und vor allem unserer Erträge erst gegen Ende des Jahres an. Darüber hinaus haben wir uns nach dem Verkauf der Markenrechte TOP TEN im Frühjahr nun zu Beginn des vierten Quartals auch von den Salons dieses Konzeptes getrennt. 19 unserer 29 TOP TEN Salons haben wir dabei veräußert. Diese werden im vierten Quartal keine Umsätze und damit auch keinen Deckungsbeitrag mehr für die Essanelle Hair Group erwirtschaften. Die restlichen 10 Salons von TOP TEN haben wir weitgehend in unsere anderen Konzepte überführt. Wir hatten im Laufe des Jahres bereits erläutert, dass die Trennung von TOP TEN strategisch richtig ist, um uns im Rahmen unserer Wachstumsstrategie voll auf die drei großen Konzepte essanelle Ihr Friseur, HairExpress und Super Cut zu konzentrieren. Wir haben bei essanelle Ihr Friseur nur einen leichten Rückgang um fünf Salons zu verzeichnen, bei Super Cut haben wir einen neuen Salon, bei HairExpress sogar 14 neue Salons im Bestand. Im Vordergrund stehen Eröffnungen in Einkaufszentren und Verbrauchermärkten. Hier setzen wir weiterhin konsequent auf Wachstum.

Kurzfristig entfallen durch den Verkauf der TOP TEN Salons ab dem vierten Quartal Umsätze gegenüber dem Vorjahr, so dass wir für das Gesamtjahr 2011 aller Voraussicht nach keine Umsatzsteigerung erwirtschaften werden. Für eine konkrete Aussage zur endgültigen Umsatzentwicklung in 2011 müssen wir das vierte Quartal und damit das Weihnachtsgeschäft abwarten. Die Verbraucherstimmung ist weiterhin sehr gut, was vor allem einer geringen Arbeitslosigkeit und steigenden Löhnen zuzuschreiben ist. Wie sich die aktuelle Staatsschuldenkrise, die Unsicherheit an den Börsen und eine mögliche Abkühlung der Konjunktur kurz- und mittelfristig auswirken, ist heute noch nicht abzuschätzen.

Auf der Ertragsseite können wir uns aber nach den starken ersten neun Monaten bereits festlegen: Unsere Prognose einer Steigerung des Vorsteuerergebnisses um mindestens 5% werden wir erreichen. Bei einem normalen Verlauf des Jahresendgeschäftes können wir auch darüber liegen.

Insgesamt sieht also alles danach aus, dass 2011 ein erfolgreiches Geschäftsjahr für unser Unternehmen und damit auch für unsere Aktionäre wird. Die leichte Drosselung unseres Wachstumstempos und die strategische Entscheidung, TOP TEN zu veräußern, haben uns auf der Umsatzseite wenig belastet. Gleichzeitig konnten wir durch viele einzelne Maßnahmen, die gute Entwicklung in den anderen Konzepten und unser Kostenmanagement, die Ertragsseite wie gewünscht positiv gestalten. Für die kommenden Jahre rechnen wir daher mit einer weiter moderat aufwärts gerichteten Entwicklung und damit auch mit einer Stärkung unserer Dividendenfähigkeit. Bei einem Aktienkurs, der in den vergangenen Jahren abgesehen von wenigen Ausschlägen immer zwischen 8 und 9 Euro lag, verzeichnen wir damit bei einer bisherigen Ausschüttung von 0,50 Euro eine konstante Dividendenrendite zwischen 5,5 und 6%. Wir denken, das ist durchaus attraktiv in unsicheren Börsenzeiten.

Der Vorstand



Achim Mansen
(Vorstandsvorsitzender)



Dieter Bonk
(Vorstand)



Dirk Wiethölter
(Vorstand)

WIRTSCHAFTLICHE ENTWICKLUNG

Das Geschäftsjahr 2011 zeigt weiterhin einen belebten inländischen Konsum in Deutschland – auch wenn die Entwicklung im Verlauf des Jahres schwächer wird. So setzte der deutsche Einzelhandel nach Angaben des Statistischen Bundesamtes in den ersten neun Monaten 2011 real 1,2% und nominal 2,7% mehr um als im Vorjahreszeitraum. Im Monat September betrug die Steigerung nur noch nominal 2,2% und real 0,3%.

Die Essanelle Hair Group erwirtschaftete in den ersten neun Monaten 2011 gegenüber dem Vorjahr steigende Umsätze. Neben der unterstützenden gesamtwirtschaftlichen Entwicklung trugen dazu auch die im Vorjahr neu eröffneten Salons bei. Für die ersten drei Quartale 2011 verzeichnete die Essanelle Hair Group einen Umsatzanstieg um 1,1% von 94,0 Mio. Euro auf 95,0 Mio. Euro.

Der Salonbestand liegt zum Ende des dritten Quartals bei 702 Salons gegenüber 695 Salons zum Ende des dritten Quartals 2010 und 702 Salons zum Ende des vergangenen Geschäftsjahres. Eröffnet wurden im bisherigen Jahresverlauf 18 Salons, geschlossen wurden ebenfalls 18 Salons. Die Ertragskennzahlen der Essanelle Hair Group AG entwickelten sich exzellent und deutlich überproportional zur Umsatzentwicklung: So stieg das Vorsteuerergebnis nach neun Monaten 2011 auf 3,3 Mio. Euro nach 1,8 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum. Dies entspricht einem Anstieg von 80,1%, was neben dem Umsatzwachstum vor allem auf reduzierte Aufwendungen für Werbung und Marketing sowie unterproportional zum Umsatz ansteigende Personalkosten zurückzuführen ist.

Zum 1.10.2011 hat die Essanelle Hair Group 19 Ihrer 29 TOP TEN Salons veräußert, nach dem bereits Anfang des Jahres die Markenrechte an TOP TEN verkauft wurden. Die verbleibenden 10 Salons wurden in Salons der drei anderen Markenkonzepte umgewandelt. Aufgrund der Veräußerung der 19 Salons von TOP TEN und den damit ausbleibenden Umsätzen im traditionell starken vierten Quartal, ist für das Gesamtjahr nicht mehr mit einer Umsatzsteigerung auf Konzernebene zu rechnen. Mit Blick auf die starken Ertragskennzahlen nach neun Monaten wird das Ziel der Steigerung des Vorsteuerergebnisses von 5% jedoch trotzdem mindestens erreicht.

Bei den einzelnen Salonkonzepten konnte das Konzept HairExpress die höchste absolute Umsatzsteigerung mit einem Plus von 7,9% auf 28,4 Mio. Euro nach 26,3 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum verzeichnen. Die Zahl der Salons von HairExpress stieg gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 234 Salons auf 248 Salons. Die Marke Super Cut erzielte ein Wachstum um 2,1% auf 15,9 Mio. Euro nach 15,6 Mio. Euro im Vorjahr. Die Zahl der Salons erhöhte sich hier von 103 auf 104. essanelle Ihr Friseur erwirtschaftete in den ersten neun Monaten einen Umsatz von 42,2 Mio. Euro gegenüber 43,3 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum (-2,7%). Gegenüber dem Vorjahreszeitraum nahm der Salonbestand bei diesem Konzept um 5 auf 291 ab. Die Umsätze von TOP TEN sanken von 3,8 Mio. Euro auf 3,5 Mio. Euro. Die 29 Salons des Konzeptes wurden zum Beginn des vierten Quartals veräußert oder in andere Konzepte überführt. Das rein auf den Verkauf friseur exklusiver Produkte spezialisierte Konzept Beauty Hair Shop verzeichnete mit 5,0 Mio. Euro einen Umsatz leicht über dem Vorjahresniveau von 4,9 Mio. Euro, obwohl die Zahl der Shops von 31 auf 30 zurückging. Die professionelle Beratung in den Beauty Hair Shops ist ein wesentlicher Faktor für den anhaltenden Erfolg dieses Konzeptes.

Der Umsatzanteil der Dienstleistungen betrug in den ersten neun Monaten 80,9 Mio. Euro und damit rund 85,1% (Vorjahr: 80,0 Mio. Euro; 85,1%). Der Verkauf friseur exklusiver Produkte in den Salons und den Beauty Hair Shops steuerte einen Anteil von 14,1 Mio. Euro oder 14,9% zu den Gesamtumsätzen bei (Vorjahr: 14,0 Mio. Euro oder 14,9%).

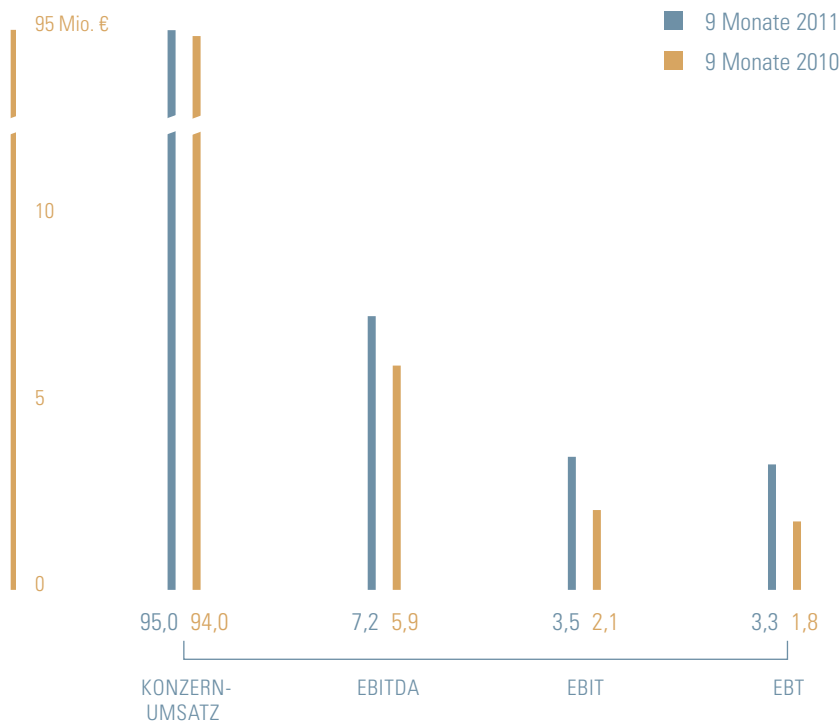
Konzepte – Salons – Mitarbeiter – Umsätze

Konzepte	1.–3. Quartal 2011			1.–3. Quartal 2010		
	Anz. Salons	Mitarbeiter ¹	Umsätze Mio. €	Anz. Salons	Mitarbeiter ¹	Umsätze Mio. €
essanelle Ihr Friseur	291	1.936	42,2	296	2.048	43,3
Super Cut	104	529	15,9	103	574	15,6
HairExpress	248	1.333	28,4	234	1.277	26,3
TOP TEN	29	133	3,5	31	155	3,8
Beauty Hair Shop	30	105	5,0	31	112	4,9
Gesamt	702	4.036	95,0	695	4.166	94,0

¹ ohne Overhead

ERTRAGSENTWICKLUNG

Die Gewinn- und Verlustrechnung der Essanelle Hair Group AG zeigt einen Anstieg der Umsatzerlöse um 1,1% von 94,0 Mio. Euro auf 95,0 Mio. Euro. Die sonstigen betrieblichen Erträge blieben gerundet auf dem Vorjahresniveau von 1,0 Mio. Euro. Der Materialaufwand erhöhte sich in den ersten neun Monaten 2011 um 1,6% von 7,5 Mio. Euro auf 7,6 Mio. Euro. Die Materialaufwandsquote bezogen auf den Umsatz lag damit auf dem Vorjahresniveau von 8,2%. Der Personalaufwand stieg nur leicht um 0,4% von 53,9 Mio. Euro auf 54,1 Mio. Euro. Die Personalkostenquote bezogen auf den Umsatz betrug damit nach den ersten neun Monaten des laufenden Jahres 56,9% nach 57,3%. Die Mieten und Mietnebenkosten lagen mit 19,1 Mio. Euro exakt auf dem Niveau von 2010. Die sonstigen betrieblichen Ausgaben, in denen schwerpunktmäßig Marketing und Energiekosten enthalten sind, konnten von 8,7 Mio. Euro auf 8,1 Mio. Euro gesenkt werden. Damit ergibt sich ein um 21,7% verbessertes Ergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern (EBITDA) in Höhe von 7,2 Mio. Euro nach 5,9 Mio. Euro in den ersten drei Quartalen 2010. Die Abschreibungen des Unternehmens waren mit -4,8% rückläufig und lagen gerundet bei 3,7 Mio. Euro nach 3,8 Mio. Euro im Vorjahr. Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) stieg damit um 71,0% von 2,1 Mio. Euro auf 3,5 Mio. Euro. Das Finanzergebnis blieb auf dem Vorjahresniveau von 0,2 Mio. Euro. Somit beläuft sich das Vorsteuerergebnis nach den ersten neun Monaten 2011 auf 3,3 Mio. Euro gegenüber 1,8 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum. Dies ist ein Anstieg von 80,1%. Bei einem von 0,7 Mio. Euro auf 1,4 Mio. Euro gestiegenen Steueraufwand erhöhte sich der Konzernüberschuss von 1,1 Mio. Euro auf 1,9 Mio. Euro (+74,6%). Damit ergibt sich nach den ersten neun Monaten 2011 schließlich ein Ergebnis je Aktie von 0,43 Euro nach 0,24 Euro im Vorjahr.



BILANZ, INVESTITIONEN UND LIQUIDITÄT

In der Bilanz der Essanelle Hair Group AG zum 30.09.2011 verringerten sich im Vergleich zum 31.12.2010 auf der Aktivseite bei den langfristigen Vermögenswerten die Sachanlagen von 23,4 Mio. Euro auf 22,0 Mio. Euro, was vor allem auf Salonschließungen und geringere Investitionen zurückzuführen ist. Bei ansonsten weitgehend unveränderten Positionen belaufen sich die langfristigen Vermögenswerte zum Ende des dritten Quartals auf 41,9 Mio. Euro gegenüber 43,4 Mio. Euro zum 31.12.2010. Bei den kurzfristigen Vermögenswerten stiegen die sonstigen Vermögenswerte von 0,6 Mio. Euro auf 1,2 Mio. Euro. Demgegenüber reduzierten sich traditionell die Zahlungsmittel auf 2,3 Mio. Euro (31.12.2010: 4,9 Mio. Euro). Auf der Passivseite erhöhte sich die Eigenkapitalquote von 58,8% zum Ende des abgelaufenen Geschäftsjahres auf nun 62,4% zum Ende des dritten Quartals. Zwar ging das Eigenkapital leicht von 32,7 Mio. Euro auf 32,3 Mio. Euro zurück, die kurzfristigen Schulden reduzierten sich jedoch überproportional. Bei den langfristigen Schulden ist eine Zunahme von 10,6 Mio. Euro auf 10,9 Mio. Euro zu verzeichnen. Die kurzfristigen Schulden gingen hingegen deutlich von 12,4 Mio. Euro auf 8,6 Mio. Euro zurück. Hier reduzierten sich die laufenden Ertragssteuerverbindlichkeiten von 1,3 Mio. Euro auf 0 und die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen von 2,2 Mio. Euro auf 0,3 Mio. Euro. Die Bilanzsumme lag zum 30.09.2011 schließlich bei 51,8 Mio. Euro (31.12.2010: 55,6 Mio. Euro).

Die Essanelle Hair Group AG investierte in den ersten neun Monaten 2011 rund 2,3 Mio. Euro gegenüber 2,8 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum. Dabei wurden im bisherigen Jahresverlauf 0,7 Mio. Euro in Saloneröffnungen investiert. In die Renovierung bestehender Salons flossen 1,2 Mio. Euro und 0,4 Mio. Euro in sonstige Investitionen.

Die Konzernkapitalflussrechnung der Essanelle Hair Group zeigt in den ersten neun Monaten einen Nettomittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit in Höhe von 2,3 Mio. Euro nach 0,4 Mio. Euro im vergangenen Jahr. Hier erhöhten sich die aus der laufenden Geschäftstätigkeit geflossenen Zahlungsmittel deutlich von 2,5 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum auf jetzt 4,9 Mio. Euro. Der Abfluss durch gezahlte Ertragssteuern stieg von 1,8 Mio. Euro auf 2,4 Mio. Euro. Der Cash Flow aus Investitionstätigkeit ist gegenüber dem Vorjahreszeitraum rückläufig und betrug -2,1 Mio. Euro nach -2,9 Mio. Euro, was auf den gegenüber dem Vorjahreszeitraum reduzierten Erwerb von Sachanlagen zurückzuführen ist. Der Nettomittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr von 1,5 Mio. Euro auf jetzt 2,8 Mio. Euro. Grund hierfür sind rückläufige Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzschulden, die in den ersten neun Monaten 2011 bei 1,8 Mio. Euro lagen – nach 3,3 Mio. Euro im Vorjahr. Dem stehen in diesem Jahr Rückzahlungen von Finanzschulden in Höhe von 2,3 Mio. Euro gegenüber (Vorjahr: 2,5 Mio. Euro). Die Netto-Abnahme von Zahlungsmitteln beläuft sich damit auf 2,6 Mio. Euro und liegt deutlich unter dem Vorjahresniveau von 4,0 Mio. Euro. Nach einem Zahlungsmittelbestand von 1,0 Mio. Euro zum 30.09.2010 beträgt dieser nach den ersten neun Monaten 2011 rund 2,3 Mio. Euro.

ENTWICKLUNG DER KOSTEN UND PREISE

Die Kosten der Essanelle Hair Group AG wiesen im bisherigen Jahresverlauf keine unerwarteten Schwankungen auf. Die Preise des Unternehmens wurden ebenfalls nicht außergewöhnlich verändert.

MITARBEITER

Zum 30.09.2011 beschäftigte die Essanelle Hair Group AG insgesamt 4.138 Mitarbeiter, wovon rund 39,0% in einem Teilzeitverhältnis angestellt sind. Zum 30.09.2010 waren es 4.269 Mitarbeiter (Teilzeitarbeitskräfte: 38,6%).

RISIKOBERICHT

Der ausführliche Risikobericht der Essanelle Hair Group AG ist im Geschäftsbericht 2010 auf den Seiten 41 bis 43 zu finden. In diesem Bericht werden mögliche Risiken, die dem Unternehmen schaden könnten, sowie notwendige Gegenmaßnahmen innerhalb des Risikomanagement-Systems beschrieben.

DIE AKTIE

Die nationalen und internationalen Börsen verliefen im dritten Quartal des Jahres 2011 im Zuge der Staatsschuldenkrise und durch Befürchtungen einer abkühlenden Weltkonjunktur deutlich abwärts. Im Juli konnte sich der DAX noch in einer Range von 7.000 bis 7.500 Punkten halten. Bereits gegen Ende Juli begann sich der Index rückläufig zu bewegen und fiel bis auf ein Tief von knapp unter 5.000 Punkten. Hiervon konnte sich der DAX erst im Oktober wieder erholen.

Die Aktie der Essanelle Hair Group AG eröffnete Anfang Juli auf Xetra mit 9,21 Euro und schloss Ende September mit einem Kurs von 8,87 Euro. Dies bedeutet zwar eine rückläufige Kursentwicklung von -3,7% – insgesamt entwickelte sich die Aktie jedoch weit besser als die nationalen Indizes. Der Höchstkurs im dritten Quartal lag am 13.07. bei 9,60 Euro, der Tiefstkurs am 09.08. bei 8,03 Euro.

Nach der Hauptversammlung im Juni und dem Beschluss über eine erneute Dividende von 0,50 Cent je Aktie wurden im dritten Quartal die Kontakte zur financial community weiter gepflegt. Die Analysten von GSC Research stuften die Aktie im dritten Quartal von Halten auf Kaufen hoch, die Analysten von performaxx von Übergewichten auf Kaufen. Ende November wird der Vorstandsvorsitzende Achim Mansen die Essanelle Hair Group AG auf dem Eigenkapitalforum der Deutschen Börse präsentieren.

AKTIONÄRSSTRUKTUR (STAND: 30. SEPTEMBER 2011)

Saxonia	89,76%
Freefloat gemäß Deutsche Börse	10,24%

DATEN ZUR AKTIE IM 3. QUARTAL 2011

Höchstkurs Xetra	9,60 Euro
Tiefstkurs Xetra	8,03 Euro
Entwicklung 01.07. – 30.09.2011	-3,7%
Kurs zum 29.09.2011 Xetra	8,87 Euro
Zugelassenes Kapital	4.595.044 Euro
Marktkapitalisierung zum 30.09.2011	40,8 Mio. Euro

AUSBLICK

Der Ausblick für das laufende Geschäftsjahr bleibt weiterhin vorsichtig optimistisch. Gründe hierfür sind die leicht positive Entwicklung der Gesamtwirtschaft und des Einzelhandels sowie die insgesamt gute Entwicklung der einzelnen Konzepte. Mit den ausgezeichneten Ergebnissen der ersten neun Monate sieht sich das Unternehmen auf einem sehr guten Weg.

Mit Blick auf die zukünftige Umsatzentwicklung ist die Veräußerung der 19 TOP TEN-Salons zu berücksichtigen, die im vierten Quartal keine weiteren Umsätze mehr beitragen werden. Dieser Schritt war strategisch richtig, wird sich jedoch kurzfristig negativ in den Umsätzen widerspiegeln. Vor diesem Hintergrund ist für das Gesamtjahr nicht mehr von steigenden Umsatzerlösen auszugehen.

Die zu Jahresbeginn angekündigte Konzentration auf die Ertragskennzahlen zeigt sich hingegen deutlich positiv in den Ergebnissen der ersten neun Monate. Das Vorsteuerergebnis konnte bisher um rund 80,0% gegenüber dem Vorjahr gesteigert werden und liegt damit auch deutlich über den Planungen. Sowohl mit Blick auf die herausragende Bedeutung des vierten Quartals als auch auf die wegfallenden TOP TEN-Salons kann die bisherige Ertragssteigerung jedoch nicht direkt auf das Gesamtjahr übertragen werden. Beide Effekte sind heute nicht genau zu beziffern. Der Vorstand geht aber davon aus, das Ziel einer Steigerung des Vorsteuerergebnisses von mindestens 5,0% zu erreichen und bei normalem Geschäftsverlauf voraussichtlich auch zu übertreffen.

KONZERN-BILANZ (IFRS) zum 30. September 2011

AKTIVA

in €	30.09.2011	31.12.2010
VERMÖGENSWERTE		
Langfristige Vermögenswerte		
Sachanlagen	21.969.325,71	23.404.558,51
Geschäfts- oder Firmenwert	19.558.872,10	19.558.872,10
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	147.210,03	142.555,22
Sonstige Ausleihungen	228.856,12	257.921,97
	41.904.263,96	43.363.907,80
Kurzfristige Vermögenswerte		
Sonstige Ausleihungen	38.854,97	38.854,97
Vorräte	6.212.831,65	6.625.461,10
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	140.819,74	61.883,76
Sonstige Vermögenswerte	1.233.468,95	587.875,56
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	2.297.585,36	4.916.613,03
	9.923.560,67	12.230.688,42
Summe Vermögenswerte	51.827.824,63	55.594.596,22

PASSIVA

in €	30.09.2011	31.12.2010
EIGENKAPITAL		
Den Gesellschaftern des Mutterunternehmens zustehendes Kapital und Rücklagen		
Gezeichnetes Kapital	4.522.841,00	4.522.841,00
Kapitalrücklage	15.717.699,17	15.717.699,17
Gewinnrücklagen	12.088.020,05	12.419.632,20
	32.328.560,22	32.660.172,37
SCHULDEN		
Langfristige Schulden		
Finanzschulden	3.827.184,60	3.742.389,53
Latente Steuerverbindlichkeiten	4.826.452,48	4.544.354,57
Pensionsrückstellungen	844.830,68	833.918,00
Sonstige Rückstellungen	1.442.424,28	1.441.342,11
	10.940.892,04	10.562.004,21
Kurzfristige Schulden		
Finanzschulden	2.144.324,29	2.678.547,36
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	264.386,78	2.237.066,95
Laufende Ertragssteuerverbindlichkeiten	0,00	1.268.954,05
Sonstige Verbindlichkeiten	2.484.394,43	2.807.991,33
Sonstige Rückstellungen	3.665.266,87	3.379.859,95
	8.558.372,37	12.372.419,64
Summe Schulden	19.499.264,41	22.934.423,85
Summe Eigenkapital und Schulden	51.827.824,63	55.594.596,22

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG (IFRS)

für die Zeit vom 1. Januar bis 30. September 2011

in €	01.01.–30.09.2011	01.01.–30.09.2010	01.07.–30.09.2011	01.07.–30.09.2010
Umsatzerlöse	95.012.595,63	94.010.778,92	32.012.756,07	31.740.235,65
Sonstige betriebliche Erträge	964.489,60	1.016.947,77	542.471,42	428.134,30
Materialaufwand	-7.596.495,15	-7.476.531,54	-2.529.752,08	-2.543.775,05
Personalaufwand	-54.056.101,80	-53.851.513,89	-18.089.853,21	-18.343.407,73
Abschreibungen	-3.653.105,47	-3.837.760,50	-1.198.867,39	-1.266.435,39
Mieten und Mietnebenkosten	-19.082.029,62	-19.080.882,72	-6.351.124,39	-6.367.109,71
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-8.068.151,10	-8.721.350,74	-2.746.377,70	-2.950.808,72
Ergebnis der operativen Geschäftstätigkeit	3.521.202,09	2.059.687,30	1.639.252,72	696.833,35
Finanzierungserträge	15.688,77	19.604,49	2.917,80	7.063,94
Finanzierungsaufwendungen	-240.574,46	-249.514,70	-88.590,20	-86.980,17
Finanzergebnis	-224.885,69	-229.910,21	-85.672,40	-79.916,23
Gewinn vor Steuern	3.296.316,40	1.829.777,09	1.553.580,32	616.917,12
Steueraufwand	-1.366.508,18	-724.485,12	-616.441,88	-278.279,36
Konzernüberschuss	1.929.808,22	1.105.291,97	937.138,44	338.637,76

Ergebnis je Aktie

unverwässert	0,43	0,24	0,21	0,07
verwässert	0,43	0,24	0,21	0,07

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG (IFRS)

zum 30. September 2011

in T€	30.09.2011	30.09.2010
1. CASH FLOW AUS DER LAUFENDEN GESCHÄFTSTÄTIGKEIT		
Aus der laufenden Geschäftstätigkeit geflossene Zahlungsmittel	4.861	2.542
Gezahlte Zinsen	-220	-285
Gezahlte Ertragssteuern	-2.353	-1.831
Nettomittelzufluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit	2.288	426
2. CASH FLOW AUS DER INVESTITIONSTÄTIGKEIT		
Erwerb von Sachanlagen	-2.277	-2.840
Erlöse aus dem Verkauf von Sachanlagen	159	3
Erwerb immaterieller Vermögenswerte	-72	-94
Erlöse aus dem Verkauf von immateriellen Vermögenswerten	0	0
Auszahlungen Ausleihungen	0	0
Rückzahlungen Ausleihungen	29	13
Darlehensauszahlungen an nahestehende Personen	0	0
Darlehensrückzahlungen von nahestehenden Personen	0	0
Erhaltene Zinsen	16	20
Nettomittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-2.145	-2.898
3. CASH FLOW AUS DER FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT		
Dividendenzahlungen	-2.261	-2.277
Rückkauf eigener Anteile	0	0
Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzschulden	1.764	3.291
Rückzahlung von Finanzschulden	-2.265	-2.498
Nettomittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	-2.763	-1.484
Netto-Abnahme an Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten	-2.619	-3.956
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Jahresanfang	4.917	5.021
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am 30.09.2011	2.298	1.065

VERÄNDERUNGSRECHNUNG DES KONZERN-EIGENKAPITALS (IFRS)

zum 30. September 2011

in €	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklagen	Gewinnrücklagen	Summe Eigenkapital
Stand am 01.01.2010	4.522.841,00	15.717.699,17	11.303.033,79	31.543.573,96
Dividendenausschüttung			-2.261.420,01	-2.261.420,01
Periodenüberschuss			3.378.018,42	3.378.018,42
Stand am 31.12.2010	4.522.841,00	15.717.699,17	12.419.632,20	32.660.172,37
Stand am 01.01.2011	4.522.841,00	15.717.699,17	12.419.632,20	32.660.172,37
Dividendenausschüttung			-2.261.420,37	-2.261.420,37
Periodenüberschuss			1.929.808,22	1.929.808,22
Stand am 30.09.2011	4.522.841,00	15.717.699,17	12.088.020,05	32.328.560,22

KONZERN-KURZANHANG

RECHNUNGSLEGUNGSSTANDARDS

Dieser Quartalsbericht wurde nach den aktuellen Rechnungslegungsvorschriften International Financial Reporting Standards (IFRS) aufgestellt. Die Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften entsprechen denen des letzten Konzernabschlusses zum Geschäftsjahresende 2010. Entsprechend ist der Zwischenabschluss im Zusammenhang mit dem geprüften Konzernabschluss zum 31. Dezember 2010 und dessen Anhang zu sehen.

Der Konzern-Zwischenabschluss wurde nicht geprüft. Verschiedene Informationen und Anhangsangaben, die normalerweise zu einem nach IFRS erstellten Konzernabschluss gehören, wurden verkürzt dargestellt oder weggelassen.

KONSOLIDIERUNGSKREIS

Es sind in den ersten neun Monaten 2011 keine Änderungen im Konsolidierungskreis vorgenommen worden.

SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

Die Voraussetzungen für eine Segmentberichterstattung sind weder in regionaler noch in sachlicher oder organisatorischer Hinsicht gegeben. Weitere Informationen dazu gibt der Anhang im Geschäftsbericht 2010 auf Seite 70.

ERGEBNIS JE AKTIE

Das unverwässerte wie auch das verwässerte Ergebnis je Aktie betragen in den ersten neun Monaten des laufenden Geschäftsjahres 0,43 Euro nach 0,24 Euro im Vorjahr.

EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Nach dem 30.09.2011 sind keine weiteren wesentlichen Ereignisse eingetreten.

GESCHÄFT MIT NAHE STEHENDEN PERSONEN UND UNTERNEHMEN

Die Geschäftsvorfälle mit nahe stehenden Unternehmen und Personen sind im Geschäftsbericht 2010 auf Seite 104 nachzulesen. Im Verlauf der ersten neun Monate 2011 sind keine Geschäfte darüber hinaus getätigt worden.

KONTAKT

Investor Relations,

Wirtschaftspresse

Haubrok Investor Relations GmbH & Co. KG

Michael Müller

Fon +49 (0)2156/49 65 -195

Fax +49 (0)89/2 10 27-598

m.mueller@haubrok.de

www.haubrok.de

IMPRESSUM

Herausgeber

Essanelle Hair Group AG

Himmelgeister Straße 103 – 105

40225 Düsseldorf

Fon +49(0)211/17 48-0

Fax +49(0)211/17 48-290

kontakt@essanelle-hair-group.com

www.essanelle-hair-group.com

Konzept, Text und Gestaltung

Haubrok Investor Relations GmbH & Co. KG

visuphil@, Düsseldorf

Titelbild: Essanelle Hair Group AG

Essanelle Hair Group AG
Himmelgeister Straße 103 – 105
40225 Düsseldorf
Fon +49(0)211/17 48-0
Fax +49(0)211/17 48-290
kontakt@essanelle-hair-group.com
www.essanelle-hair-group.com